

**Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach  
(SPO BW/HSAN 20262)  
Vom 15.07.2026**

Aufgrund von Art. 9 S. 1, Art. 79 Abs. 1 S. 1, Art. 80 Abs. 1 S. 1, Art. 84 Abs. 2 S. 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes – BayHIG – (BayRS 2210–1–3–WK) vom 05.08.2022 (GVBl. S. 414), in dessen jeweils gültigen Fassung, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach folgende Satzung:

**§ 1  
Zweck der Studien- und Prüfungsordnung**

Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach (APO/HSAN-20231) vom 09. Februar 2023 in deren jeweils gültigen Fassung.

**§ 2  
Studienziele und Studieninhalte**

(1) <sup>1</sup>Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft vermittelt wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre. <sup>2</sup>Ziel ist die Befähigung der Studierenden, verantwortungsvolle Tätigkeiten im Management von Unternehmen, in der öffentlichen Verwaltung oder in unternehmerischen Kontexten wahrzunehmen. Der Studiengang qualifiziert zudem für weiterführende Masterstudiengänge.

(2) <sup>1</sup>Die Studierenden erwerben die Kompetenz, wirtschaftliche Zusammenhänge zu erfassen, praxisrelevante Problemstellungen eigenständig zu analysieren und unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden geeignete Lösungsansätze zu entwickeln. <sup>2</sup>Aktuelle Herausforderungen aus der Unternehmenspraxis werden systematisch in die Lehre eingebunden. <sup>3</sup>Ein integriertes Praxissemester ermöglicht die Anwendung des erworbenen Wissens in einem realen beruflichen Umfeld.

(3) <sup>1</sup>Das Studium fördert neben der fachlichen Qualifikation auch die persönliche Weiterentwicklung der Studierenden. Dies geschieht u. a. durch eine intensive Sprachausbildung, gezielte Maßnahmen zur Persönlichkeitsbildung und die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts. <sup>2</sup>Die individuelle Schwerpunktsetzung erfolgt über die Wahl zweier Studienschwerpunkte. Querschnittsthemen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung sind fester Bestandteil des Curriculums.

(4) Eigeninitiative, Verantwortungsbereitschaft sowie die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung wirtschaftlicher Prozesse werden als zentrale Elemente für den Studienerfolg verstanden und im Rahmen des Studienkonzepts gefördert.

**§ 3  
Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums**

(1) <sup>1</sup>Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester mit einem Gesamtvolumen von 210 ECTS-Punkten. <sup>2</sup>Das praktische Studiensemester (Pflichtpraktikum) soll i.d.R. das sechste Studiensemester sein.

(2) Das Studium ist in folgende Modul-Gruppen gegliedert:

- Allgemeine Pflichtmodule (APM)
- Fachspezifische Pflichtmodule (FPM)
- Wahlpflichtmodule (WPM)
- Studienschwerpunktmodule (StSM)
  - Pflicht- Studienschwerpunktmodule (StSm P)
  - Wahl- Studienschwerpunktmodule (StSm W)
- Praktisches Studiensemester (PrS)
- Bachelorarbeit (BAr)

(3) <sup>1</sup>Aus dem Angebot der Studienschwerpunkte gemäß Studienplan sind zwei zu wählen. <sup>2</sup>Ein dritter Schwerpunkt kann freiwillig belegt werden; wird ein dritter Schwerpunkt gewählt, reduziert sich der Umfang der zu belegenden Wahlpflichtmodule von 30 auf 10 ECTS-Punkte. <sup>3</sup>Schwerpunkte, die einschlägige kulturelle und sprachliche Kompetenzen eines Kulturraums vermitteln, können ausschließlich von Studierenden gewählt werden, deren herkunftsbedingter Kulturraum nicht den kulturellen und sprachlichen Kompetenzen des angestrebten Schwerpunkts entsprechen. <sup>4</sup>Es besteht kein Anspruch darauf, dass Schwerpunkte bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden. <sup>5</sup>Studienschwerpunkte können zu Studienrichtungen zusammengefasst werden. <sup>6</sup>Die Schwerpunkte „Internationale Betriebswirtschaft“ und „Interkulturelles Management“ bilden die Studienrichtung „Internationales Management“, welche seitens der Hochschule bescheinigt wird.

#### **§ 4 Module und Leistungsnachweise**

(1) <sup>1</sup>Die Module, ihr Umfang, die Leistungsnachweise sowie weitere Bestimmungen hierzu sind in der Anlage 1 dieser Satzung festgelegt. <sup>2</sup>Die Wahlpflichtmodule und die Module der Studienschwerpunkte werden im Studienplan festgelegt.

(2) <sup>1</sup>Lehrveranstaltungen, Leistungsnachweise und Prüfungen können nach Maßgabe der Anlage 1 und des Studienplans in Englisch oder bei den Wirtschaftssprachen in der entsprechenden Fremdsprache abgehalten werden. <sup>2</sup>Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

#### **§ 5 Studienplan**

(1) <sup>1</sup>Die Fakultät Wirtschaft erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebots und zur Information der Studierenden einen Studienplan, der nicht Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung ist und aus dem sich der Ablauf des Studiums im Einzelnen ergibt. <sup>2</sup>Die Bekanntmachung neuer Regelungen muss spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit des Semesters erfolgen, das sie erstmals betreffen. <sup>3</sup>Der Studienplan soll insbesondere Regelungen enthalten über

1. den Katalog der Wahlpflichtmodule (WPM),
2. den Katalog der Studienschwerpunkte und ihrer Studienschwerpunktmodule,
3. die Aufteilung der Semesterwochenstunden je Modul und Studiensemester,
4. die Kurse in den einzelnen Modulen, soweit sie nicht in der Anlage 1 abschließend festgelegt wurden,
5. nähere Bestimmungen zu den Leistungs- und Teilnahmenachweisen,
6. die Zuordnung von ECTS-Punkten zu den einzelnen Kursen.

(2) <sup>1</sup>Ein Anspruch darauf, dass sämtliche vorgesehenen Wahlpflichtmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. <sup>2</sup>Des Weiteren besteht kein Anspruch darauf, dass Kurse bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

#### **§ 6 Studienfortschritt**

(1) Die Studierenden sind verpflichtet, die Studiervoraussetzungen gemäß Studienplan zu beachten.

(2) <sup>1</sup>Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt den Nachweis von mindestens 80 ECTS-Punkten voraus. <sup>2</sup>Dabei müssen alle Allgemeinen Pflichtmodule (APM) erfolgreich absolviert sein. <sup>3</sup>Abweichend von Satz 1 und 2 kann der Eintritt in bestimmte Schwerpunkte ohne eine Mindestanzahl von zu erreichenden ECTS-Punkten erfolgen, wenn die nach Satz 1 und 2 zu erwerbenden Kompetenzen für Module oder Teilmodule dieser Schwerpunkte keine Voraussetzungen darstellen.

(3) <sup>1</sup>Der Eintritt in das praktische Studiensemester und das optionale Auslandsstudium setzt die erfolgreiche Ableistung von Modulen mit einem Gesamtumfang von 60 ECTS-Punkten voraus. <sup>2</sup>In besonders begründeten Fällen, die zu einer persönlichen Härte führen können, kann die Prüfungskommission auf Antrag eine abweichende Entscheidung im Einzelfall treffen.

(4) <sup>1</sup>Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit setzt voraus, dass mindestens 160 ECTS-Punkte erbracht wurden. <sup>2</sup>In besonders begründeten Fällen, die zu einer persönlichen Härte führen können, kann die Prüfungskommission auf Antrag abweichende Regelungen treffen.

## **§ 7**

### **Benotung von Prüfungsleistungen**

<sup>1</sup>Die Prüfungsgesamtnote errechnet sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Einzelnoten der Module. <sup>2</sup>Die Gewichtung der Einzelnoten entspricht der Anzahl der ECTS-Punkte, die dem Modul nach Anlage 1 dieser Satzung zugeordnet sind. <sup>3</sup>Davon abweichend wird das Modul Bachelorarbeit mit 10 ECTS-Punkten gewichtet.

## **§ 8**

### **Akademischer Grad**

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses des Studiums wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, Kurzform: "B.A.", verliehen.

## **§ 9**

### **Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2026 in Kraft und gilt für Studierende, die ihr Studium ab Wintersemester 2026/27 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats am 15.07.2026 der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten vom 15.07.2026.

Ansbach, den 15.07.2026

Gez.U  
Prof. Dr.-Ing. Sascha Müller-Feuerstein  
Präsident

Diese Satzung wurde am 15.07.2026 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 16.07.2026 auf der Internetseite der Hochschule [www.hs-ansbach.de](http://www.hs-ansbach.de) bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 16.07.2026.

## Anlage 1

Übersicht über die Module und deren Leistungsnachweise für das Studium Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft an der Hochschule Ansbach

**1. Allgemeine Pflichtmodule (APM)**

| Modul                                                 | Art der LV   | Art und Umfang der Prüfung in Minuten                                  | Endnoten bildend | Er-gän-zende Rege-lun-gen | ECTS - Punkt e |
|-------------------------------------------------------|--------------|------------------------------------------------------------------------|------------------|---------------------------|----------------|
| Volkswirtschaftslehre                                 | SU           | schrP 60-120/<br>PStA/<br>PStA u. Ref                                  | ja               |                           | 5              |
| Wissenschaftliches Arbeiten                           | SU, Ü        | schrP 60-120/<br>PStA/<br>PStA u. Ref                                  | ja               |                           | 5              |
| Statistik                                             | SU, Ü        | schrP 60-120/<br>PStA/<br>PStA u. Ref                                  | ja               |                           | 5              |
| Wirtschaftsmathematik                                 | SU, Ü        | schrP 60-120/<br>PStA/<br>PStA u. Ref                                  | ja               |                           | 5              |
| Wirtschaftssprache I                                  | SU, Ü        | schrP 60-120/<br>PStA/<br>PStA u. Ref                                  | ja               |                           | 5              |
| Wirtschaftssprache II                                 | SU, Ü        | mdIP 15-20/<br>PStA/<br>PStA u. Ref                                    | ja               |                           | 5              |
| Digitalisierung und Angewandte Künstliche Intelligenz | SU, Ü        | schrP 60-120/<br>PStA/<br>PStA u. Ref                                  | ja               |                           | 5              |
| Skill-Camp                                            | SU,<br>TN, Ü | mdIP 15-20/<br>schrP 60-120/<br>PStA/ PStA u.<br>Ref/ Pt/<br>Portfolio | ja               | 10)                       | 2,5            |
| Wirtschaftsprivatrecht                                | SU           | schrP 60-120/<br>PStA/ PStA u.<br>Ref/                                 | ja               | 10)                       | 2,5            |
| ECTS-Punkte APM                                       |              |                                                                        |                  |                           | 40             |

**2. Fachspezifische Pflichtmodule (FPM)**

| Modul                             | Art der LV | Art und Umfang der Prüfung in Minuten | Endnoten bildend | Er-gän-zende Rege-lun-gen | ECTS - Punkt e |
|-----------------------------------|------------|---------------------------------------|------------------|---------------------------|----------------|
| Grundlagen der Betriebswirtschaft | SU         | schrP 60-120/ PStA/<br>PStA u. Ref    | ja               | 9)                        | 5              |
| Unternehmensführung               | SU, Ü      | schrP 60-120/ PStA/<br>PStA u. Ref    | ja               |                           | 5              |
| Einkauf, Produktion und Logistik  | SU, Ü      | schrP 60-120/ PStA/<br>PStA u. Ref    | ja               |                           | 5              |
| Organisation                      | SU, Ü      | schrP 60-120/ PStA/<br>PStA u. Ref    | ja               |                           | 5              |
| Betriebliche Steuern              | SU, Ü      | schrP 60-120/ PStA/<br>PStA u. Ref    | ja               |                           | 5              |

|                                    |       |                                 |    |  |    |
|------------------------------------|-------|---------------------------------|----|--|----|
| Marketing                          | SU    | schrP 60-120/ PStA/ PStA u. Ref | ja |  | 5  |
| Finanz- und Investitionswirtschaft | SU    | schrP 60-120/ PStA/ PStA u. Ref | ja |  | 5  |
| Personalführung                    | SU, Ü | schrP 60-120/ PStA/ PStA u. Ref | ja |  | 5  |
| Buchführung und Bilanzierung       | SU, Ü | schrP 60-120/ PStA/ PStA u. Ref | ja |  | 5  |
| Controlling und Kostenmanagement   | SU, Ü | schrP 60-120/ PStA/ PStA u. Ref | ja |  | 5  |
| Nachhaltigkeit und Innovation      | SU, Ü | schrP 60-120/ PStA/ PStA u. Ref | ja |  | 5  |
| Projektmanagement                  | SU, Ü | schrP 60-120/ PStA/ PStA u. Ref | ja |  | 5  |
| ECTS-Punkte FPM                    |       |                                 |    |  | 60 |

### 3. Wahlpflichtmodule (WPM)

| Modul             | Art der LV        | Art und Umfang der Prüfung in Minuten                                        | Endnoten bildend | Ergänzende Regelungen | ECTS - Punkte                                                               |
|-------------------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Wahlpflichtmodule | SU, Ü, FA, Ex, PA | mdIP 15-20/ schrP 60-120/ PStA/ PStA u. Ref/ Pt/ Portfolio siehe Studienplan | ja               | 1), 10)               | insg. 30 (z.B. 6 WPM mit je 5 oder dritter Schwerpunkt plus 2 WPM mit je 5) |
| ECTS-Punkte WPM   |                   |                                                                              |                  |                       | 30                                                                          |

### 4. Studienschwerpunkte (StSM) - Zwei Studienschwerpunkte mit je 20 ECTS-Punkten

Die angebotenen Schwerpunkte sind in Anlage 2 aufgeführt <sup>2) 3)</sup>

#### 4.1 Studienschwerpunkt 1 (SP 1)

| Modul                          | Art der LV    | Art und Umfang der Prüfung in Minuten       | Endnoten bildend | Ergänzende Regelungen | ECTS-Punkte |
|--------------------------------|---------------|---------------------------------------------|------------------|-----------------------|-------------|
| SP 1 - Pflichtmodul 1 oder WPM | SU, S, FA, Ü  | schrP 60-120/ PStA/ PStA u. Ref/ mdIP 15-20 | ja               |                       | 5           |
| SP 1 - Pflichtmodul 2 oder WPM | SU, FA, Ü, Ex | schrP 60-120/ PStA/ PStA u. Ref/ mdIP 15-20 | ja               |                       | 5           |
| SP 1 - Wahlpflichtmodul 1      | SU, Ü, PA     | schrP 60-120/ PStA/ PStA u.                 | ja               | 4)                    | 5           |

|                                               |               |                                             |    |    |    |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------------------------------------|----|----|----|
| oder Pflichtmodul 3                           |               | Ref/ mdlP 15-20                             |    |    |    |
| SP 1 - Wahlpflichtmodul 2 oder Pflichtmodul 4 | SU, Ü, PA, Ex | schrP 60-120/ PStA/ PStA u. Ref/ mdlP 15-20 | ja | 4) | 5  |
| ECTS-Punkte StSM - SP 1                       |               |                                             |    |    | 20 |

#### 4.2 Studienschwerpunkt 2 (SP 2)

| Modul                                         | Art der LV    | Art und Umfang der Prüfung in Minuten       | Endnoten bildend | Ergänzende Regelungen | ECT S-Punkte |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------------------------------------|------------------|-----------------------|--------------|
| SP 2 - Pflichtmodul 1 oder WPM                | SU, S, FA, Ü  | schrP 60-120/ PStA/ PStA u. Ref/ mdlP 15-20 | ja               |                       | 5            |
| SP 2 - Pflichtmodul 2 oder WPM                | SU, FA, Ü, Ex | schrP 60-120/ PStA/ PStA u. Ref/ mdlP 15-20 | ja               |                       | 5            |
| SP 2 - Wahlpflichtmodul 1 oder Pflichtmodul 3 | SU, Ü, PA     | schrP 60-120/ PStA/ PStA u. Ref/ mdlP 15-20 | ja               | 4)                    | 5            |
| SP 2 - Wahlpflichtmodul oder Pflichtmodul 4   | SU, Ü, PA, Ex | schrP 60-120/ PStA/ PStA u. Ref/ mdlP 15-20 | ja               | 4)                    | 5            |
| ECTS-Punkte StSM - SP 2                       |               |                                             |                  |                       | 20           |

#### 5. Praktisches Studiensemester - Pflichtpraktikum (PrS)

| Modul               | Art der LV | Art und Umfang der Prüfung in Minuten | Endnoten bildend | Ergänzende Regelungen | ECT S-Punkte |
|---------------------|------------|---------------------------------------|------------------|-----------------------|--------------|
| Betriebliche Praxis | -          | TN                                    | nein             | 5)                    | 20           |
| Praxisprojekt       | PA         | StA                                   | nein             | 6)                    | 7            |
| Praxisseminar       | S          | TN und Pt 15-20                       | nein             | 7)                    | 3            |
| ECTS-Punkte PrS     |            |                                       |                  |                       | 30           |

#### 6. Bachelorarbeit einschließlich Bachelorseminar (BAr)

| Modul           | Art der LV | Art und Umfang der Prüfung in Minuten | Endnoten bildend | Ergänzende Regelungen | ECT S-Punkte |
|-----------------|------------|---------------------------------------|------------------|-----------------------|--------------|
| Bachelorarbeit  | -          | BA                                    | ja               |                       | 8            |
| Bachelorseminar | S          | StA/ Ref 15-20                        | nein             | 8)                    | 2            |
| ECTS-Punkte BAr |            |                                       |                  |                       | 10           |

## Erläuterungen der ergänzenden Regelungen

- 1) Wahlpflichtmodule umfassen die unterschiedlichsten studiengangbezogenen Inhalte. Die konkrete Ausgestaltung (einschließlich evtl. zusätzlicher Zugangsvoraussetzungen) wird im Studienplan festgelegt.
- 2) Wegen der Unterschiedlichkeit der einzelnen Studienschwerpunkte erfolgt auch die konkrete Ausgestaltung (einschließlich evtl. zusätzlicher Zugangsvoraussetzungen) im Modulhandbuch, ergänzt durch den Studienplan. Hier wird zudem die konkrete Bearbeitungszeit der betreffenden Module festgelegt. Zur jeweils aktuellen Ausgestaltung der einzelnen Studienschwerpunkte werden Informationsveranstaltungen angeboten.
- 3) Je nach Inhalt sind die Studienschwerpunkte unterschiedlich zugeschnitten. In der Regel besteht ein Studienschwerpunkt aus zwei Pflicht- und zwei Wahlpflichtmodulen. Es gibt jedoch auch Studienschwerpunkte mit drei Pflicht- und einem Wahlpflichtmodul oder Studienschwerpunkte mit ausschließlich Pflichtmodulen. Der genaue Aufbau der einzelnen Studienschwerpunkte ist stets dem Studienplan zu entnehmen.
- 4) Die Wahlpflichtmodule in den Studienschwerpunkten sind je nach Studienschwerpunkt unterschiedlich gefasst. Die konkrete Ausgestaltung der Module wird im Studienplan festgelegt.
- 5) Tätigkeit im Unternehmen.
- 6) Ein Projekt in der Praxis wird Gegenstand einer Seminararbeit (bzw. wesentliche, prägende Tätigkeit im Praktikum).
- 7) Vortrag über das Praktikumsunternehmen und über das jeweilige Projekt, Teilnahme an den Präsentationen der Mitstudierenden.
- 8) Der Leistungsnachweis des betreffenden Moduls kann nur bei regelmäßiger Teilnahme absolviert werden. Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Modulhandbuch und Studienplan festgelegt.
- 9) Grundlagen- und Orientierungsprüfung
- 10) Portfolioprfung: Die Prüfungsleistung umfasst mehrere Prüfungsbestandteile, welche über die gesamte Lehrveranstaltung eines Moduls hinweg abgeprüft werden; die Dauer der jeweiligen Prüfungsbestandteile richtet sich nach den Vorgaben dieser Satzung und können auch elektronisch unterstützt und/oder im Antwort-Wahl-Verfahren stattfinden. Die Portfolioprfung kann gem. APO eine Kombination aller Prüfungsleistungen darstellen, welche zu den jeweiligen Modulen aufgeführt sind. Sie können auch mit einer verpflichtenden Teilnahme an einer Übung oder weiteren Leistungsnachweisen (z.B. digitale Lehrelemente) kombiniert werden. Näheres regelt der Studienplan.

## Verzeichnis der Abkürzungen bzw. Symbole

|       |   |                                                          |
|-------|---|----------------------------------------------------------|
| APM   | = | Allgemeines Pflichtmodul                                 |
| BA    | = | Bachelorarbeit (Bearbeitungsdauer in der Regel 3 Monate) |
| BAr   | = | Bachelorarbeit einschließlich Bachelorseminar            |
| Ex    | = | Exkursion                                                |
| FA    | = | Fallstudien                                              |
| FPM   | = | Fachspezifisches Pflichtmodul                            |
| mdIP  | = | mündliche Prüfung                                        |
| PA    | = | Projektarbeit                                            |
| Pt    | = | Präsentation                                             |
| PrS   | = | Praktisches Studiensemester                              |
| PStA  | = | Prüfungsstudienarbeit                                    |
| Ref   | = | Referat                                                  |
| S     | = | Seminar                                                  |
| schrP | = | Schriftliche Prüfung                                     |
| SP    | = | Studienschwerpunkt                                       |
| StA   | = | Studienarbeit                                            |
| StSM  | = | Studienschwerpunktmodul                                  |
| SU    | = | Seminaristischer Unterricht                              |
| TN    | = | Teilnahme                                                |
| Ü     | = | Übung                                                    |
| WPM   | = | Wahlpflichtmodul                                         |
| /     | = | und/ oder                                                |

**Anlage 2 - Übersicht der Schwerpunkte**

| <b>Lfd.<br/>Nr.</b> | <b>Bezeichnung des Schwerpunkts</b>         |
|---------------------|---------------------------------------------|
| 1                   | Bank, Finanz - und Investitionswirtschaft   |
| 2                   | Controlling                                 |
| 3                   | Digital Business                            |
| 4                   | Internationale Betriebswirtschaft           |
| 5                   | Interkulturelles Management                 |
| 6                   | Marketing                                   |
| 7                   | Organisation und Management                 |
| 8                   | Personalmanagement                          |
| 9                   | Produktionsmanagement und Logistik          |
| 10                  | Rechnungslegung und Unternehmensbesteuerung |
| 11                  | Mittelstandsmanagement                      |